

Vortrag an den Ministerrat

Personalcontrollingbericht - Aufnahme- und Pragmatisierungspolitik 2023

Gemäß § 4 Abs. 5 der Personalkapazitätscontrollingverordnung 2013 ist ein Jahresbericht über die Aufnahme- und Pragmatisierungspolitik des Bundes vom Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport der Bundesregierung vorzulegen.

Im Rahmen der Mittelfristplanung hat die Bundesregierung für die Jahre 2023 bis 2026 VBÄ-Zielwerte jeweils für den 31. Dezember beschlossen.

Die VBÄ-Ziel-Werte steigen geringfügig im Jahr 2023 insbesondere aufgrund der Schwerpunktsetzung der Bundesregierung in den Bereichen Bildung, Justiz und Finanzverwaltung.

In den weiteren Aufgabenbereichen wird aufgrund anstehender Pensionierungswellen und des in diesem Zusammenhang notwendigen Wissenstransfers ein weitgehend stabiler Personalstandspfad fortgeschrieben.

Der Personalstand beträgt zum 31. Dezember 2023 insgesamt 135.497 mittelverwendungswirksame Personalkapazitäten (VBÄ). Davon sind 418 VBÄ mit einem Behinderungsgrad von 60% oder mehr (Neuaufnahmeinitiative gem. § 5 Abs. 3 Personalplan 2022) auf die VBÄ-Zielerreichung nicht anzurechnen.

Der für die VBÄ-Zielerreichung relevante Wert liegt damit für den 31. Dezember 2023 bei 135.079 VBÄ. Der VBÄ-Zielwert in Höhe von 142.305 ist daher eingehalten bzw. liegt der Personalstand um 7.226 VBÄ unter dem Zielwert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Personalstand in der Stichtagsbetrachtung zum 31.12. um 140 VBÄ gestiegen, was weitestgehend auf das BMI, das BMJ und das BMF zurückzuführen ist.

Details können dem Bericht in der Beilage entnommen werden.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beilage

Bericht 2023 inkl. VBÄ-Ziele 2024 - 2027

12. Juni 2024

Mag. Werner Kogler

Vizekanzler